

Montag, 2. Februar 2026 – Erster Konferenztag

09:30 Uhr	Einlass
10:30 Uhr	Begrüßung Moderation Frau Dr. Jana Kübel
10:35 Uhr	Einführung Thomas Strobl, Stv. Ministerpräsident und Innenminister Baden-Württemberg
10:45 Uhr	Impulsvortrag Prof. Dr. Walter Eichendorf, Präsident des Europäischen Verkehrssicherheitsrats (ETSC)
11:10 Uhr	Podiumsdiskussion „Verkehrssicherheitsarbeit vernetzt: EU, Bund, Land und Kommune im Gespräch“ - Thomas Strobl, Stv. Ministerpräsident und Innenminister Baden-Württemberg - Winfried Hermann MdL, Minister für Verkehr Baden-Württemberg - Prof. Dr. Walter Eichendorf, Präsident des Europäischen Verkehrssicherheitsrats (ETSC) - Michael Saur, Vertreter des ADAC - Oliver Müller, Leiter Straßenverkehrs- und Ordnungsamt Enzkreis
11:45 Uhr	Resümee Moderation Frau Dr. Jana Kübel
11:50 Uhr	Kaffeepause
12:10 Uhr	Verkehrspräventionspreis Baden-Württemberg Moderation Frau Dr. Jana Kübel
12:15 Uhr	Eröffnung der Preisverleihung Thomas Strobl, Stv. Ministerpräsident und Innenminister Baden-Württemberg
12:20 Uhr	Verleihung Verkehrspräventionspreise Baden-Württemberg Thomas Strobl, Stv. Ministerpräsident und Innenminister Baden-Württemberg Moderation Frau Dr. Jana Kübel

13:20 Uhr	Resümee und Überleitung zur Expertentagung Winfried Hermann MdL, Minister für Verkehr Baden-Württemberg
------------------	--

13:30 Uhr **Ende des 1. Teils der Veranstaltung**
Mittagspause

Tag 1 - Expertentagung

14:30 Uhr **Impulsvorträge**

15:45 Uhr **Kaffeepause**

16:15 Uhr **Gesprächsrunde**
„Fußverkehr, Ortsmitten, Sicherheit“

17:25 Uhr **Resümee und Ausblick**

17:30 Uhr

Austausch und Ausklang im Foyer

Am Abend des **2. Februar 2026** laden wir Sie herzlich zu einem Austausch im Foyer ein. **Ab 17:30 Uhr** haben Sie die Möglichkeit, den ersten Konferenztag zum Kennenlernen zu nutzen und in angenehmer Atmosphäre ausklingen zu lassen.

20:00 Uhr **Ende des 1. Konferenztages**

Dienstag, 3. Februar 2026 – Zweiter Konferenztag

9:30 Uhr	Einlass
10:00 Uhr	Begrüßung Moderation Frau Dr. Jana Kübel
10:15 Uhr	Impulsvortrag „Unfallsprache – Sprachunfall“ Dr. Hugo Caviola, Centre for Development and Environment (CDE) Universität Bern, Autor „Unfallsprache – Sprachunfall“
10:40 Uhr	Übergang und Ausblick Moderation Frau Dr. Jana Kübel
10:45 Uhr	Vortragsforen / Ausstellungsbereich <ol style="list-style-type: none">1. StVO-Novelle/neue VwV-StVO Sebastian Kaufmann, Referat 46, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg2. Standardisierung der Radfahrausbildung im Kontext der Verkehrssicherheit; Herausforderungen für Kommunen und den Polizeivollzugsdienst PHK Paul Enßle, Referat 31, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg3. Musterlösungen Radverkehr – Auswirkungen für die Praxis Verena Zeidler, Referat 45, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg4. „Gleichstellung in der Mobilität“ – Vorstellung der Studie Leena Braun, Autorin des Reports, Referat 32: Familienforschung BW, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg5. Wirkungsorientierte Präventionsarbeit PD'in Sabrina Krenzler, Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Leiterin Referat Prävention und Geschäftsführerin ProPK
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Ausstellungsbereich Vernetzung und Austausch

14:00 Uhr **Vortragsforen / Ausstellungsbereich**

1. Aktueller Stand zu Schutzstreifen mit einstreifiger Kernfahrbahn innerorts aus Baden-Württemberg und Hessen
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Follmann, Prädekan und Mobilitätsbeauftragter h_da, Leiter Studienfeld Mobilität, Hochschule Darmstadt
2. Unfallkonstellationen, Möglichkeiten einer vertieften Unfallanalyse (Projekt Steinbeis)
Dr. Ing. Matthias Zimmermann, Leiter der Abteilung Straßenentwurf und -betrieb, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
3. Effiziente Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit auf Landstraßen, für Bund-Länder AG (BLAG)
Dipl.-Ing. Hagen Schüller, Bereichsleiter, Prokurist Verkehrsmanagement und Verkehrssicherheit PTV Transport Consult GmbH
4. Verkehrssicherungsarbeit der Straßenbauverwaltung in BW anhand der Sicherheitsaudits
Franziska Frank, Referat 22, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

15:15 Uhr **Resümee Vortragsforen**
Moderation Frau Dr. Jana Kübel

15:30 Uhr **Abschlusspodium**
„Vision Zero Radverkehr“

16:15 Uhr **Schlussworte und Ende der Veranstaltung**



CongressCentrum Pforzheim
Bertha-Benz-Platz 1, 75172 Pforzheim

Das CongressCentrum Pforzheim finden Sie im Stadtzentrum am Bertha-Benz-Platz zwischen Stadttheater und Rathaus, nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt und am Zusammenfluss von Enz und Nagold.

Sie erreichen den Veranstaltungsort ideal mit dem ÖPNV, mit dem Auto über die A8 (Karlsruhe - Stuttgart), über die B10 Karlsruhe und Stuttgart, die B294 von Bretten, die B463 von Calw und Nagold und sogar einfach mit dem Fahrrad über den Enztalradweg.



Zweite Verkehrssicherheitskonferenz
Baden-Württemberg 

 Baden-Württemberg
Ministerium des Inneren,
für Digitalisierung und Kommunen

 Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

Zweite Verkehrs- sicherheitskonferenz Baden-Württemberg

2. und 3. Februar 2026

**CongressCentrum
Pforzheim**

Zweite Verkehrssicherheitskonferenz
Baden- Württemberg
mit Expertentagung
am 2. und 3. Februar 2026
im CongressCentrum Pforzheim

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

der Landesregierung ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit im Land ein wichtiges Anliegen. Deswegen bekennt sich die Landesregierung zum Ziel der Vision Zero, einem Straßenverkehr ohne Getötete und Schwerverletzte. Um dieses Ziel zu erreichen, wollen wir unsere Aktivitäten im Bereich der Verkehrssicherheit weiter verstärken.

Für eine wirksame Verkehrssicherheitsarbeit ist das Zusammenwirken aller für die Verkehrssicherheit zuständigen Institutionen erforderlich. Im Zuge der Umsetzung haben sich Innen- und Verkehrsministerium auf die Ausrichtung einer gemeinsamen landesweiten Verkehrssicherheitskonferenz verständigt.

Die Verkehrssicherheitskonferenz soll den fachlichen Austausch unter Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse fördern und die Vernetzung kommunaler Akteure verbessern.